

1. Klasse Deutsch daheim unterstützen

Beitrag von „Dejana“ vom 5. Oktober 2023 10:49

Zitat von icke

Ja aber sie wird dir doch hoffentlich deine Frage beantwortet haben, ob grundsätzlich zusätzliche Übungen notwendig sind, oder nicht? Wenn nicht, würde ich immer darauf vertrauen, dass es so in Ordnung ist, wie es ist und nicht noch irgendwelche zusätzlichen Hefte anschaffen (wie gesagt: Wortschatz erweitern ist sicherlich sinnvoll)

Was ich mich aber auch frage: auch wenn es keine schriftlichen Hausaufgaben gibt, ist Lesenüben ja in der Regel trotzdem "Dauerhausaufgabe" (vor allem in Klasse 1). Das sage ich "meinen" Eltern immer wieder auf den ersten Elternabenden. Ich gebe dann aber auch Lesematerial mit nach Hause, mit dem geübt werden kann (Lesebuch und differenzierte Leseblätter), gerade weil die Bücher, die man so erwerben/ausleihen kann für den Anfang noch nicht funktionieren (Es gibt dann immer einzelne Überflieger, die auch schon anderes lesen. Das dürfen sie dann auch, aber ich erwarte das nicht) Gibt es da bei euch wirklich gar nichts?

Nee, wir bekommen wirklich nix. Er bringt gelegentlich sein Buchstabenheft mit heim, da sollen wir aber nichts drin machen. (Daher hatte ich dann auch nach anderen Materialien gesucht, weil ich nicht möchte, dass er dann im Unterricht beispielsweise nochmal die gleiche Seite bearbeitet. Das wäre ja doof.)

Ich denke, die Bücher hatten mich einfach irritiert und ich weiss halt nicht, wie schnell das bei Deutsch gehen soll. Für Englisch geben wir Bücher mit heim, die auf die jeweile Stufe des Lauterwerbs abgestimmt sind. Die Kinder können die dann also schon recht frühzeitig lesen auch wenn sie noch nicht alle Laute kennen.